

Reinigung und Pflege

Standardböden

Die Reinigung und Pflege von Betonwerksteinböden lässt sich, bezogen auf den zeitlichen Ablauf, in die folgenden drei Pflegearten einteilen:

Sofortpflege

(Schlussreinigung und Erstbehandlung):

Grundreinigung/Erstbehandlung/Einpfege

Gewerk-Schlussreinigung und Erstbehandlung vor Übernahme/Zwischenabnahme (siehe A)

Intervallpflege, laufende Unterhaltsreinigung bzw. -pflege

Aufbauende Einpflege/Intervallpflege und laufende Unterhaltsreinigung während der Nutzung (siehe B)

Bedarfpflege

Auffrischende Grundreinigung mit erneuter Erstbehandlung und Einpflege, z. B. bei Nutzungsänderung oder nach extremer Beanspruchung durch unsachgemäße Reinigung (siehe C)

Abschleifen der Oberfläche

Betonwerksteinböden haben den großen Vorteil, dass ihre Oberfläche mit Nassschleifgeräten abgeschliffen werden kann. Dadurch wirkt der Bodenbelag wie neu - ohne Fugenvertiefungen, für höchste Hygieneansprüche, geräuscharm beim Befahren mit Einkaufswagen. Die in dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung erwähnten Produkte sind beim Baustoff- oder Fachhandel erhältlich, oder fragen Sie uns.

A.1 Grundreinigung

Entfernung von gewerksspezifischem Bauschmutz mittels Wasser und Pads. Bei eventuell vorhandenem Zementschleier ist dieser mit geeigneten Reinigungskonzentraten zu entfernen.

Üblicher Zementschleier-Entferner: salzsäurefrei

z.B. DASAG Platten- und Steinreiniger, Art.-Nr. 8037. Den zu behandelnden Bodenbelag mit klarem Wasser gut vornässen. Den DASAG Platten- und Steinreiniger im Verhältnis 1:3 bis 1:5 (je nach Untergrund bzw. Erfordernis) mit Wasser verdünnen, auf die entsprechenden Stellen aufbringen und kurze Zeit einwirken lassen. Nach kurzer Einwirkphase erfolgt die Entfernung der Zementschleier bzw. Kalkablagerungen mittels Bürsten etc. oder Reinigungsautomaten, wobei die anfallende Reinigungslösung aufzunehmen bzw. abzusaugen ist und die gereinigten Flächen mehrfach mit klarem Wasser nachzuwaschen sind.

Verbrauch: ca. 50 g/m² (je nach Plattentyp und Verunreinigungsgrad)

A.2 Erstbehandlung

Nach hinreichender Aus-/Durchtrocknung des Betonwerksteinbodens erfolgt eine Oberflächenimprägnierung, die eine Anschmutzung der Oberfläche verhindert und die laufende Unterhaltsreinigung erleichtert. Früher wurde diese Imprägnierung mittels lösemittelhaltiger Fluatate erzielt - der Boden fluatiert. Heute werden lösemittelfreie Spezialmittel verwendet, die einen ähnlichen Effekt haben.

Übliche Erstbehandlungsmittel: diffusionsoffene Spezialimprägniermittel, lösemittelfrei, auf Polymerbasis, z.B. **DASAG Betonwerkstein-Polymergrundierung, Art.-Nr.8026.**

Verbrauch: ca. 100 g/m²; (für 2 Arbeitsgänge),

Erstauftrag: (ca. 60 g/m² (1:1 mit Wasser)

Zweitauftrag: ca. 40 g/m² (pur)

A.3 Einpflege

Um die frisch imprägnierte Betonwerksteinfläche bzw. die Imprägnierung selbst zu schützen, ist eine sofort einsetzende Einpflege mit entsprechenden Pflegemitteln dringend erforderlich.

Übliche Einpflegemittel: auf Polymerbasis z.B. **DASAG Glanzdispersion nm** (nicht metallisch) oder **DASAG Glanzdispersion m** (metallisch), Art.-Nr.8020.

Verbrauch: ca. 40 g/m² (bei Erstanwendung),
ca. 20 g/m² (bei Folgeanwendungen)

Auftrag: mit Pudelmop oder Schwammgerät.

B. Laufende Unterhaltsreinigung und -pflege, Intervallpflege

Während der Nutzung ist im Zuge der laufenden Unterhaltsreinigung der Betonwerksteinböden möglichst mit Wischpflegemitteln zu reinigen, die gleichartige Pflegesubstanzen enthalten wie das Einpflegemittel.

Unterhalts-Reinigungsmittel mit pH-Wert <7 bzw. >11 sind nicht geeignet (vgl. S. 1, Abschnitt „Komplexbildner“). Dabei können in bestimmten Zeitintervallen bevorzugt Einpflegemittel mit hohem Anteil an Pflegesubstanzen und kostengünstigere Wischpflegemittel mit geringerem Anteil an Pflegesubstanzen abwechselnd zum Einsatz kommen.

B.1 Laufende Unterhaltsreinigung und -pflege

Mit der täglichen Unterhaltsreinigung wird - aufbauend auf Erstbehandlung und Einpflege - die Schutzwirkung des Riegefilms erhalten.

Übliche Wischpflegemittel: auf Seifenbasis, z.B. **DASAG Unterhaltswischpflege**, Art.-Nr. 8038

- a. Bei der laufenden Nassreinigung/Pflege wird dem Putzwasser **DASAG Unterhaltswischpflege** beigegeben. Dieses athermal reinigt und pflegt den Fußboden in einem Arbeitsgang. **DASAG Unterhaltswischpflege** kann für eine manuelle Wischpflege oder in Reinigungsautomaten eingesetzt werden;
Verbrauch: ca. 200 ml/8 l Wasser.
- b. Eine ausschließliche Unterhaltsreinigung mit Automaten ist nicht geeignet, um eine dichte, saubere Oberfläche der Betonwerkstein-Bodenbeläge auf Dauer zu gewährleisten. Eine Automatenreinigung/-Pflege sollte in kurzen regelmäßigen Abständen je nach Bodenbeanspruchung durch eine manuelle Wischpflege mit Feudel, Wasser und **DASAG Unterhaltswischpflege** ergänzt werden;
Verbrauch: ca. 200 ml/8 l Wasser.
- c. Bei der Reinigung und Pflege von stark frequentierten Bereichen des Bodenbelages empfehlen wir, die unter Punkt a + b angegebene Dosierung von **DASAG Unterhaltswischpflege** um mindestens 50 % zu erhöhen.

B.2 Intervallpflege

Bei neuen Betonwerksteinflächen sollten je nach Beanspruchung im ersten Jahr der Nutzung (Einpflege) anfänglich in wöchentlichen, dann in monatlichen und nach etwa einem Jahr in halbjährlichen Zeitabständen (Intervallpflege) Einpflegemittel mit hohem Pflegeanteil verwendet werden.

Die Einpflege/Intervallpflege bewirkt einen hohen Hygienegrad und optimiert zudem die Arbeitsleistung für die laufende Unterhaltsreinigung.

Übliche Ein-/Intervallpflegemittel: auf Polymerbasis

DASAG Glanzdispersion m (metallisch), oder

DASAG Glanzdispersion m/rh (met./rutschhemmend), **Art.-Nr. 8020**

Verbrauch: ca. 40 g/m² (bei Erstanwendung), ca. 20 g/m² (bei Folgeanwendungen)

Auftrag: mit Pudelmop oder Schwammgerät.

C. Bedarfspflege

Je nach Grad der Beanspruchung können alte, hochgradig verschmutzte Betonwerksteinböden nach einer sorgfältigen Grundreinigung wieder aufbauend eingepflegt werden.

Übliche Grundreinigungsmittel: Konzentrate zur Entfernung von Schmutzfilmen auf Polymerbasis z.B. **DASAG Wachs- und Fettentferner, Art.-Nr. 8047.**

D. Sofortpflege: Schlußreinigung und Erstbehandlung

Vor Über-/Zwischenabnahme des Betonwerksteinbodens erfolgt die Gewerk-Schlussreinigung mit anschließender Erstbehandlung als besondere Leistung entsprechend VOB/C DIN 18333 ATV Betonwerksteinarbeiten.

Die Aussagen dieser Druckschrift basieren auf langjähriger Erfahrung und entsprechen somit dem Stand der Technik. Ein Haftungs- oder Gewährleistungsanspruch kann daraus jedoch nicht abgeleitet werden.

Reinigen - Schützen - Pflegen von **Terrazzo** geschliffen, poliert -innen-

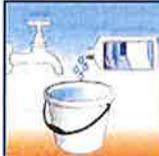
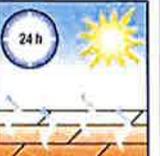
Anleitung für Terrazzo und Betonwerksteine mit fein geschliffener und polierter Oberfläche

Terrazzo ist ein Betonwerkstein der meist vor Ort eingebracht, aber auch als Platte verlegt wird. Hergestellt aus Beton, durch Zumischen von Natursteinstücken, bestimmen Steinart, Farbe und Größe das Aussehen. Die richtige Behandlung -von Anfang an- sichert Ihnen bleibende Schönheit und hohen Gebrauchswert über viele Jahre.

Die 3 Arbeitsschritte im Überblick *detaillierte Angaben siehe Seite 2*

1 **Erstreinigung neuer Flächen** *gebrauchte Flächen: siehe Seite 2*
 Lithofin MN Grundreiniger -säurefrei- entfernt fettige Allgemeinverschmutzungen, Bauschmutz u.v.m.



					
Produkt mit Wasser 1:10 verdünnen	Boden feuchtnass wischen	Mit frischem Wasser gut nachwaschen	Keine säurehaltigen Reiniger verwenden	Reste von Fugenmaterial 1:3 verdünnt einweichen und mit weißem Pad abreiben	Fläche trocknen lassen

Bedarf:
1 Liter/50 m²

Erforderliche Geräte: Eimer, Mopp und Schrubber, Gummiabzieher oder Wassersauger

2 **Schutzbehandlung gegen Flecken** *Vorreinigung gebrauchter Flächen: siehe Seite 2*
 Lithofin MN Fleckstop -unsichtbar- macht Wasser und Öl abweisend und erleichtert die Pflege



					
Bitte beachten sauber ✓ trocken ✓ fleckfrei ✓ 10 - 25 C° ✓	Produkt in Wanne oder Eimer umfüllen	Mit Wischer oder Rolle gleichmäßig auftragen	Überschuss, Streifen, Pfützen verteilen oder vollständig entfernen	Ca. 45 Min. trocknen lassen. Nicht begehen.	Ca. 24 Stunden vor Feuchtigkeit schützen

Bedarf:
1 Liter/15 m²

Erforderliche Geräte: Eimer mit Abstreifschiene, Kurzflor-Mopp oder Rolle, Pinsel, Putztücher

3 **Regelmäßige Unterhaltspflege** *Zusatzpflege siehe Seite 2*
 Lithofin MN Wischpflege -regelmäßig verwendet- erhält gepflegte Oberflächen.



			
Dem Wischwasser 1 Schuss (ca. 20 ml) zugeben	Boden nassfeucht wischen. Nicht mit Wasser nachwischen	Trocknen lassen, nicht begehen	

Bedarf:
1 Liter

Mitglied bei **Betonwerkstein**
 Info-b Informationsgemeinschaft Betonwerkstein e.V.

Erforderliche Geräte: Eimer, Wischmopp o.ä.

Bitte beachten Sie die Gebrauchsanleitungen auf der Verpackung.

weitere Angaben: siehe Seite 2

**Reinigen, Schützen, Pflegen
von Terrazzo poliert, geschliffen -innen-**

Neu verlegte Flächen

Vor dem Verfugen: Tragen Sie Lithofin MN Fleckstop auf den möglichst trockenen Belag bereits vor dem Verfugen 1 x dünn auf. Das Abwaschen des Fugenmörtels ist dann leichter, weil der Belag wasserabweisend ist.

1 Vorreinigung bei Schutzbehandlung gebrauchter, stark verschmutzter Flächen

- ◆ Die Behandlung eines bereits benutzten Belages erfordert eine sorgfältige Vorreinigung. Es müssen alle Verunreinigungen und Pflegemittel von der Oberfläche und aus den Poren entfernt werden.
- Lithofin MN Grundreiniger je nach Verschmutzung min. 1:3 mit Wasser verdünnen, mit Schrubber oder Lappen satt auftragen und 5-10 Minuten einwirken lassen.
- Danach gut durchbürsten (Schrubber oder Bürstmaschine) und weitere 5 Minuten warten.
- Unter Bürsten Wasser zugeben und Flüssigkeit aufnehmen oder absaugen.
- Mit sauberem Wasser 1-2 x nachwaschen, bis alle Reinigerreste vollständig entfernt sind.
- ◆ Nach einigen Tagen Trocknungszeit können Sie die Schutzbehandlung durchführen.

Entfernen spezieller Verunreinigungen

Öl, Fett, Rückstände von Bodenpflegemitteln	Lithofin MN Grundreiniger oder Lithofin WEXA
Teer, Wachs, Holzlasuren, Versiegelungen	Lithofin LÖSEFIX
tief sitzende Ölflecken	Lithofin OIL-EX
Rostflecken	Lithofin Rost-EX
Kalkablagerungen	mechanisch mit Schaber, Rasierklinge

2 Weitere Angaben zur Schutzbehandlung gegen Flecken

- ◆ Eine Imprägnierung mit Lithofin MN Fleckstop rüstet Betonwerkstein Wasser und Öl abweisend aus. Dadurch entstehen weniger Flecken bzw. sind Flecken und andere Verunreinigungen leichter entfernbar. Der Belag wird deutlich pflegeleichter und sein schönes Aussehen bleibt über viele Jahre erhalten.
- ◆ Imprägnieren mit Lithofin MN Fleckstop ergibt die bestmögliche Wirkung, ohne die Oberfläche zu verändern.
- ◆ Die Wirkstoffe sind nach dem Trocknen gesundheitlich unbedenklich.
- ◆ Eine Wiederholung der Imprägnierung nach ca. 4 bis 5 Jahren wird empfohlen.
- ◆ **Wichtig: Vorher Probefläche anlegen.** Nicht saugfähige oder feuchte Flächen können nicht imprägniert werden.
- ◆ Produktüberschuss von der Oberfläche sorgfältig und restlos abwischen, da dies nach dem Austrocknen nicht mehr möglich ist. Bei schon beginnender Trocknung Tuch evtl. mit Lithofin MN Fleckstop anfeuchten.
- ◆ Manche Steinarten können dunkler werden. Imprägnieren schützt nicht gegen Säureeinwirkung.

3 Zusatzpflege für mehr Glanz



Lithofin MN Glanzpflege (für Böden)

Dem Wischwasser ca. jedes 4. Mal, anstelle der Wischpflege beigegeben. Das schützt und erhält den Glanz aller polierten Flächen.

Lithofin MN Politur Creme (für Kleinflächen)

Das gelegentliche Aufpolieren verleiht zusätzlichen Schutz und Glanz. Auch matte Stellen fallen bei wiederholter Anwendung weniger auf.



Wichtige Hinweise:

- △ Bitte beachten Sie die ausführlichen Gebrauchsanleitungen auf der Verpackung.
- △ Betonwerkstein wird, wie alle kalkhaltigen Steine, von säurehaltigen Substanzen wie Essig, Zitronensaft, Ketchup, Wein, Sekt, säurehaltigen Reinigern etc. angegriffen. Halten Sie diese Stoffe von Ihrem Belag fern.
- △ Polierte Oberflächen nicht mit kratzenden, schmirgelnden Stoffen wie Topfreinigerschwämmen, Scheuerpulver o.ä. behandeln, da dies zu Kratzern oder matten Stellen führt.
- TIPP:** Vermeiden Sie auslaugende, stark Fett lösende Reiniger, sowie Produkte, die Schichten bilden oder Rückstände hinterlassen. Sie beeinträchtigen das gepflegte Aussehen Ihrer Steinfläche und erschweren die Pflege.

Diese Information kann und soll nur unverbindlich beraten. Die Verwendung eines Produkts ist auf die örtlichen Gegebenheiten und die zu behandelnden Oberflächen abzustimmen. Die Eignung des Produkts ist an einer Probefläche zu ermitteln (D8.16gps).

LITHOFIN-Produkte erhalten Sie bei:

Bei Unklarheiten und Fragen hilft Ihnen das
LITHOFIN-Service-Telefon: 07024 9403-20

Die professionelle Lösung

Herstellung und Vertrieb: LITHOFIN AG · D-73240 Wendlingen · Telefon +49 (0)70 24 94 03-0 · E-Mail: info@lithofin.de · www.lithofin.de
Vertrieb für Österreich: ARDEX Baustoff GmbH · 3382 Loosdorf · Telefon 027 54 7021-0 · E-Mail: office@ardex.at · www.lithofin.at
Vertrieb für die Schweiz: LITHOFIN Schweiz AG · 5420 Ehrendingen · Telefon 0 56 2 03 18-50 · E-Mail: info@lithofin.ch · www.lithofin.ch